

PROTOKOLL SFVS-Vorstandssitzung 5/15 vom 22. September 2015
 im Hotel ARTE, 4600 Olten

Vorsitz	XM	Xaver Mäder, Präsident
Anwesend	HB	Heinz Bärfuss
Vorstand SFVS	TF	Thomas Frey
	EI	Eduard Inäbnit
	GK	Georg Krenger
	RL	Roland Lüthi
	MR	Markus Romer
	PS	Peter Schäuble
	BS	Beat Straub
Gast	PG	Philipp Glogg (Gast)
ZS/AeCS, Protokoll	CP	Christophe Petitpierre
Entschuldigt	RB	Roland Bieri
	MK	Matthias Koch
	PIK	Philippe Kuchler
	BM	Barbara Muntwyler
	HS	Hildi Schönmann

- | | |
|------------|---|
| Traktanden | <ol style="list-style-type: none"> 1. PROTOKOLL
- Vorstandssitzung SFVS 4/15 vom 30. Juni 2015 / Pendenzen 2. INFORMATION
- Kurzinfo aus den einzelnen Büros 3. ZENTRALES
- M-Lizenzkurs (Stand usw..)
- Instandhaltungsprogramm ab 2016
- Halbjahresrechnung 2015, Budget 2016
- Segelflugkonferenz 2015 4. BÜRO Operation
- Theorieunterlagen / Theorieausbildung
- FLYTOP – FLARM Update Vorgehen und Kosten (BV86)
- Voice und EASA Ausweis (Stand und Vorgehen) 5. BÜRO LUFTRAUM
- Redesign Luftraum ZH (Stand und Vorgehen)
- Anfrage LS-R für Segelfluglager und BFK 6. BÜRO SPORT
- Antrag OK SM Buttwil/SG Zürich
- Rückblick EM Öcseny
- Rückblick EM Rieti
- Saison Abschluss 2015, Ausblick 2016
- Vorbereitung SNM 2016 7. BÜRO KOMMUNIKATION 8. DIVERSES, UMFRAGE und TERMINE
- Erweiterung des ONG Netzes für flächendeckenden Empfang
- Workshop SFVS 2015
- Diverses |
|------------|---|

Beginn der Sitzung: 17h35 →→→ Ende der Sitzung: 21h15

Genehmigt durch Vorstand SFVS: Olten, 02. Februar 2016

Begrüssung durch den Präsidenten XM.

Entschuldigt haben sich Roland Bieri, Matthias Koch, Philippe Kuchler, Barbara Muntwyler und Hildi Schönmann.

Traktandum 1 – PROTOKOLL

Protokoll Vorstandssitzung SFVS 4/15 vom 30. Juni 2015

Das Protokoll 4/15 ist am 22. September genehmigt und wird noch auf der Webseite publiziert.

Bereinigung der Pendenzenliste

Die Pendenzenliste der Vorstandssitzung 4/15 wird besprochen und aktualisiert.

Folgende Pendezenz kann gestrichen werden:

1932: Budget 2015; Bedarfsabklärung Ersatz alter Funkgeräte für JNM.

Folgende Pendezenz ist erledigt:

1970: Der Büro Sport stellt sicher, dass diese Angaben an Swiss Olympic weiterhin geliefert werden.

Traktandum 2 - INFORMATION

XM

- Bei den erneuten Zollproblemen wurden wiederum Flüge ohne Streckenflugausweis ausgeführt. Mit korrekt ausgefülltem Streckenflugausweis gibt es keine Probleme.
- Die Stellungnahme zum Entwurf des Luftfahrtpolitischen Berichts LUPO 2 wird termingerecht eingereicht.
- Ein Antrag des AeCS für die IHP nicht mehr zu prüfen, wurde vom BAZL abgelehnt.
- Bei der TMG-Ausbildung und der -Prüfung sind nicht alle Details geklärt. Eine diesbezügliche Antwort von BAZL wird erwartet.

HB

- Der M-Lizenzkurs kann stattfinden und das BAZL wird die Durchführung unterstützen.
- Über das NPA bezüglich IHP werden einige Erleichterungen erreicht. Dagegen werden beim Part M-Light weniger Erleichterungen erwartet (erste Einschätzung).
- Während der letzten Zeiten sind IHP durch BAZL ohne grossen Aufwand und Kommentar durch BAZL bewilligt worden.

PS

- Der FL-Kurs in Yverdon wurde durch Denis Rossier und Mic Blumer durchgeführt. Mic Blumer hat Patrick Hofer kurzfristig ersetzt.
- Der FL-Kurs in Amlikon hat stattgefunden und das Praktikum haben einige Teilnehmer bereits abgeschlossen.
- Die zwei TMG-Fluglehrerkurse mit je 6 Teilnehmern konnten erfolgreich abgeschlossen. Das waren die letzten Kurse, welche durch Markus Wymann organisiert wurden. Als neuer Organisator könnte Hans Marthaler gewonnen werden.
- Pepe musste in den letzten Wochen viele Prof-Checks für Fluglehrer abnehmen. Diese neue Möglichkeit zur Erneuerung der Fluglehrerausweise ist wesentlich mehr gefragt, als vorgesehen.
- Der BFK Kunstflug wird vom 21. bis 27.08.2016 in Hausen am Albis unter Leitung der SAGA (B. Echter) stattfinden. Es wird nicht nur eine EASA-Kunstflugausbildung angeboten, sondern auch Sicherheitskurs für Streckenflieger.

MR

- Anpassung zu CTR2 LSZH und das HX-Status sind noch offen.
- Die ersten Vorarbeiten für den GNSS-Anflug in Samedan wurden aufgenommen. Das Büro Luftraum wurde erst verspätet involviert.
- Die Derogation (kleine Minimas bis auf 2000ft im Luftraum Golf) steht im BAZL wieder zur Diskussion. Im Gegensatz zum Motorflug hat der Segelflug einen vergleichsweise kleinen Bedarf an dieser Derogation. Von Seite des Segelflugs wird nichts unternommen.

RL

- Integration von Drohnen: Die Zusammenarbeit mit dem Schweizer Verband Ziviler Drohnen (SVZD) ist in Ordnung. Es gibt keine grossen Probleme mit den kommerziellen Drohnen, im Gegensatz zu den Freizeit-Drohnen, die schwer unter Kontrolle gebracht werden können. Zum Teil sind diese gefährlich für die Arbeitsfliegerei mit Helikoptern.
- GNSS-Anflug in Grenchen: Neue Versuche aus Westen haben ganz wenig Einfluss auf dem Segelflugbetrieb.
- GNSS-Anflug in Bern: Wegen Personalwechseln, ist es momentan ruhig. Skyworks sieht keine Vorteile mit dem GNSS-Anflug, sondern eher Nachteil. Chris Nicca (Motorflugverband) wird wegen Luftraum kontaktiert.
- LS-R39: Der Luftraum für die Pilatus Testflüge von PC-24 ist ohne grosse Probleme in Kraft getreten.
- FLARM-Projekt für Modellflug: Die ersten Test haben stattgefunden und Optimierungen müssen noch vorgenommen werden.
- Status HX für Lufträume in Sion: Für den Segelflug hat es keine grossen Einflüsse, im Gegensatz zum HGV/FSVL.

Traktandum 3 – ZENTRALES

M-Lizenzkurs (Stand usw.):

- Der Kurs ist mit 22 Anmeldungen ausgebucht. Die Vorbereitungen sind gut fortgeschritten.

Instandhaltungsprogramm ab 2016:

- Für die IHPs wird keine Prüfung durch das BAZL verlangt. Für die TBO (Motor, usw.) ist noch nicht klar wie es mit den Bewilligungen weiter geht und was für ein Verfahren ab Februar 2016 gelten wird.

Halbjahresrechnung 2015, Budget 2016:

- Diese liegt vor. Grosse Ausgabenpositionen sind noch offen.

Externe Buchhaltung:

- Die Offerte von Tretor liegt bei CHF 7500.00 im Vergleich zu den CHF 3000.00 bis 4000.00 von HP. Bernet. Tretor ist eine voll professionelle Firma, was vorteilhaft für die Steuererklärung und Jahresrechnung ist. GK wird noch bei Yves Burkhardt bezüglich seiner Erfahrung nachfragen.
- Aus der Umfrage an der Gruppe ist einen Vorschlag eingetroffen.

Segelflugkonferenz 2015:

- Die SFK 2015 Webseite ist aufgeschaltet.
- Am Morgen werden diverse Vorträge von Skyguide, OLC (R. Rose), usw. gehalten und am Nachmittag die offizielle Kommunikation und die Ehrungen des SFVS. Über Mittag werden Referate parallel geführt.
- Jedes Vorstandsmitglied muss sich individuell, aber mit dem Vermerk „SFVS Vorstand“ anmelden. Die Anmeldekosten werden durch den SFVS übernommen.
- Das Programm für die SFK wird am Workshop festgelegt. Eine Vorstellung des Drohnenverbandes durch deren Präsident Dominik Jenzer würde die SFK überladen, allerdings könnte das ein Thema für die GV sein.

Traktandum 4 – BÜRO OPERATION

Theorieunterlagen / Theorieausbildung:

- Die Fragen (X Fragenbogen) in drei Sprachen werden demnächst vom BAZL an allen Flugschulen zur Verfügung gestellt!
- Die Unterschiede zwischen dem Syllabus und den SFVS respektive den BAK-Theorieunterlagen ist in Klärung.
- Das Fach Kommunikation (90) wird ab 2018 eine Tischprüfung beinhalten.

PS fügt an, dass die Unterlagen für die EASA Grundausbildung sowie für die Flugpraxisübungen auf der Webseite verfügbar sein sollten. Vor allem die Lektionen für die Praxis (siehe Referenzen im Syllabus) und die Briefingthemen. Als Idee sollten alle Flugschule Ihre Unterlagen liefern und daraus ein Kondensat zur Publikation gemacht werden.

FLYTOP Vorgehen und Kosten (BV86):

Barbara Hofer erarbeitet mit einem Webdesigner ein neues Konzept für die Webseite. Wenn das Konzept steht wird sie Kontakt mit RB aufnehmen.

Für die Fluglehrerkurse hat FLYTOP schon ein Konzept in Arbeit und dieses sollte ab 2016 genutzt werden können.

FLARM Update:

Nach Abklärung zwischen RB und FLARM gibt es kaum Möglichkeiten für Vergünstigung bei FLARM Updates. Aus Gründen des Aufwandes wird die Übung abgebrochen.

FLARM hat nachgefragt, ob ein Update im 28-Tage-Rhythmus interessant wäre (AIRAC-cycle, wird bei den Heli-DB verwendet).

Persönlich findet RB, dass der Aufwand recht gross wird und sicherlich die meisten im Verzug wären. Es scheint ihm auch bei den Segelflugzeugen nicht so überlebenswichtig...? Den Preis dafür kennt er nicht, es wären aber dann 12 Updates pro Jahr anstatt eines. Wird nicht weiter verfolgt.

Erweiterung des ONG Netzes für flächendeckenden Empfang:

- Die Idee, die Gerätekosten durch den Verband zu bezahlen ist gut, aber ob der Aufwand für Installation und Betrieb durch die Segelflieger übernommen werden kann, ist unklar. Das Thema wird im Workshop behandelt.
- BS zweifelt an der Lösung mit fixen Antennen. Sattellitenlösung seien eigentlich besser geeignet → wird am Workshop diskutiert.
- RL weist auf Datenschutzproblematik hin, denn die Daten werden im OGN publiziert.
- Der SUST-Bericht wegen SAR ist noch offen. Es wäre vorteilhaft, wenn der SUST-Bericht vor dem Workshop publiziert werden könnte.
- Gemäss Sicherheitsempfehlung Nr. 500 von SUST, ist die Entwicklung eines Prüfgerätes vom BAZL zu organisieren und nicht von SFVS (Penzenz 1968).

Voice und EASA Ausweis (Stand und Vorgehen):

- Die neuen Ausweise ab 2018 werden eine Voiceausbildung mit Tischprüfung beinhalten. Da uns kein Umwandlungsbericht für einen nationalen in einen EASA-Ausweis vorliegt, ist die Situation weithin unklar.

Entscheid: Sollten wir eine realistische Chance haben, werden wir einen klagenden Piloten unterstützen. Die Kosten werden auf CHF 5000 bis 10000 geschätzt (XM Penzenz).

Traktandum 5 – BÜRO LUFTRAUM

Redesign Luftraum ZH (Stand und Vorgehen):

- Die Differenzen zwischen skyguide und Segelflug bestehen weiterhin. Die skyguide möchte maximale Flexibilität für die Nutzung der Piste 28, was den Segelflug im Osten natürlich einschränkt.
- Achtung: Jede Luftraumverletzung wird sofort als Argument für strenge Massnahme genutzt!

Anfrage LS-R für Segelfluglager und BFK:

- Der Flugplatz San Vittore ist geschlossen, aber gemäss dem militärischen Sachplan sind Aussenlandungen problemlos. Die Verwendung des Platzes für Segelfluglager sollte via DABS gemeldet werden. Damit sind alle Beteiligten bezüglich des Betriebs (inkl. Hängegleiterverband) informiert.

Traktandum 6 - BÜRO SPORT

Antrag OK SM Buttwil/SG Zürich:

- Das OK beantragt eine höhere Beteiligung an den Kosten. Dies u.A. mit dem Hinweis, dass die Ausschreibung zu spät erfolgt sei. Ev. seien deshalb so wenige Piloten nach Buttwil an die SM gekommen. Nach Diskussion wird festgehalten, dass XM mit dem OK einen Weg suchen soll.

Entscheid: XM nimmt Kontakt mit Urs Schildknecht auf, um einen Beitrag zwischen CHF 2000.00 bis maximal CHF 3000.00 abzumachen.

Rückblick EM Öcseny:

- Leider entsprachen die Resultate nicht ganz den Vorstellungen. Die Gründe werden innerhalb des Büros

Sport noch behandelt.

- Erfreulich waren die guten Berichte von der EM.

Rückblick EM Rieti:

- Insgesamt relativ wenig Teilnehmende, möglicher Grund könnte der Alpenflug sein. Gute CH Zusammenarbeit in den Zweier-Teams. Es war nicht typisches Rieti Wetter und da konnten die Alpenflugvorteile nicht ausgenützt werden. Hervorragender 4 Platz in der Standardklasse durch S. Leutenegger.
- Dank Anwesenheit von BM waren die Kommunikation und die Berichte sehr gut.

Saison Abschluss 2015, Ausblick 2016:

El: Erwähnenswert ist der 1. Platz von Markus Gäumann an der Klippeneck in der offene Klasse, sowie die sehr gute Resultaten der Junioren (Siehe unten).

BS: Die Saison ist bis auf die Junioren-WM abgeschlossen.

- Nach dem schwarzen Tag an der Junioren Schweizermeisterschaft wurden ausgezeichnete Resultate an nationalen und internationalen Wettbewerben erzielt
 - Tizian Steiger und Mike Hürlimann: Doppelsieg an der Österreichischen Staatsmeisterschaft der Junioren
 - Mike Hürlimann: 2. Rang zusammen mit Wolfgang Janowitsch am GP in Dobersberg
 - Mario Straub: 1. Rang in Rieti (Coppa Città di Rieti)
 - Aber auch im Nationalen: 880km von Tizian Steiger im Föhn
- Junioren-WM in Narromine, Australien
 - Die letzten Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, noch rund 70 Tage bis zur WM
 - Die Flugzeuge sind bereits unterwegs, sie wurden am letzten Wochenende nach Bremerhaven gebracht und werden am 6. November in Sydney eintreffen
 - Super Support von Sponsoren und dem AeroClub während der Vorbereitung
 - Piloten treffen ab Mitte November in Australien ein, dann Training
 - Ab sofort laufend News in Facebook und unter www.juniorgliding.ch
 - Die Rechnung für die Junioren-WM ist laufend und Ziel ist diese noch in 2015 abzuschliessen.

SM-Reglement

- Das neue SM-Reglement wurde vom Büro Sport am 16.09.2015 genehmigt und soll nun folgenden Leitsätzen gerecht werden:
 - SM muss attraktiv(er) werden; SM wird für EM-/WM-Piloten Pflicht (alle zwei Jahre eine SM). SM muss einfach kommunizierbar sein; ein Schweizermeister pro Klasse. SM muss für die Piloten punktemässig interessant für das IGC- Ranking sein und keine flugzeugbedingte Benachteiligung durch die Indexierung bei der Ermittlung des Schweizermeisters und des Nationalkaders.

Nach Diskussion müssen noch bestimmte Korrekturen angebracht werden und die Anhänge müssen angepasst werden.

Entscheid: Das SM-Reglement mit Korrekturen und Anpassungen wird vom SFVS-Vorstand genehmigt.

SM 2016 in Schänis:

- Die SM findet vom 2. bis 9. Juli 2016 in Schänis statt.
- Der Jury besteht aus Thomas Frey Präsident, Kurt Oswald und Kurt Übersax als Mitglieder und Xaver Mäder als Ersatz.
- Die SM 2017 ist im Hausen am Albis und die SM 2018 in Yverdon geplant.

Kunstflug Entschädigung WM 2015:

- Die Rangierungen im Einzel und im Team werden entschädigt.
- XM stellt einen Antrag für einen zusätzlichen Beitrag zwischen CHF 2000.00 und 4000.00 für den Medaillenrang von Jonas als Junior in Elite. GK erwähnt, dass das Segelkunstflug Training teuer ist und das Geld aus dem Sport-Fonds ausbezahlt wird

Entscheid: Für die hervorragende Leistung von Jonas wird ihm eine zusätzliche Prämie von CHF 4000.00 ausbezahlt.

Traktandum 7 – BÜRO KOMMUNIKATION

Wurde wegen Abwesenheit von BM nicht behandelt

Traktandum 8 - DIVERSES, UMFRAGE und TERMINE

Workshop SFVS 2015:

Wichtige Themen aussuchen und sobald wie möglich melden.

Diverses:

Die GV wird am 05.03.2016 stattfinden

Nächste Termine / Vorstandssitzungen / Meetings

FR	13.11.15	1030	Vorstandssitzung 6/14, Hotel Matt in Schwarzenberg
FR	13.11.15	1330	Workshop SFVS, Hotel Matt in Schwarzenberg
SA	14.11.15	0815	Workshop SFVS, Hotel Matt in Schwarzenberg
SA	07.11.15	1000	Debriefing Nationalkader, Hotel Arte in Olten
SA	21.11.15	1000	Segelflugkonferenz, ZHAW in Winterthur
SA	23.01.16	1000	FlightSafety-Meeting 2015
SA	05.03.16	1330	Generalversammlung SFVS und Präsidentenhearing, Hotel Arte in Olten
SA	21.03.16	1330	DV AeCS, Luzern, Verkehrshaus der Schweiz

XM dankt allen Anwesenden ganz herzlich für die Mitarbeit und schliesst somit die heutige Sitzung um 21h15.

Für das Protokoll

Christophe Petitpierre

Verteiler:

Vorstand SFVS
 Zentralvorstand AeCS
 Zentralsekretariat AeCS
 Burkhardt Yves, Generalsekretär AeCS
 Brühlmeier Urs, Redaktor Segelflug-Buletin (AeroRevue)
 Wyss Jürg, Chefredaktor AeroRevue
 Website www.segelfliegen.ch - Archiv

PENDENZENLISTE SFVS

Stand: 22. Sept. 2015

LNr	Pendenz	Seit	Erledigung durch Termin
1770	Rechnungswesen SFVS; Übergabe an Nachfolger H.P. Bernet	3/11	Krenger Pendent
1961	M-Lizenzkurs Westschweiz; Abklärungen	WS 13	Mäder, Bärfuss Pendent
1965	Finanzierung jährlichen Gebühren	3/14	Alle Pendent
1968	Antrag SUST für FLARM Prüfgerät	1/15	Bieri Pendent
1969	Gestaltung des BFK-Kunstflug in der Zukunft	2/15	Küchler WS 2015
1971	Sicherbulletin: Thema FLARM-Grenze schreiben	4/15	Bieri Pendent
1972	Adresse bei SAT für das Segelfliegen in der Linienpilotenausbildung	4/15	Schäuble Pendent